
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: Geschäftsbereich II
Sachbearbeiter: Herr Dr. Mölle (Tel. 02641/975-256)
Aktenzeichen: 4.5
Vorlage-Nr.: 4.5/120/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	28.03.2022	öffentlich	Entscheidung

Vergabe von Bauleistungen zur Beseitigung von Unwetterschäden an Gewässern in der Verbandsgemeinde Adenau

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bauleistungen in der Verbandsgemeinde Adenau zur Beseitigung von Unwetterschäden an Gewässern sowie zur Offenlegung eines verrohrten Bachabschnitts zu einem Gesamtpreis von 172.900 Euro inkl. MwSt. an die Geschwister Balter Bauunternehmung GmbH aus 53940 Losheim zu vergeben.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Die Maßnahmen der Lose 1, 2 und 4 dienen ausschließlich der Beseitigung von Flutschäden. Es ist daher davon auszugehen, dass diese Kosten komplett aus dem Wiederaufbaufonds gefördert werden. Die Kosten für Los 3 können zu 90 % mit Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts Obere Ahr-Hocheifel gefördert werden. Somit verbleibt dem Landkreis der 10%ige Eigenanteil an den Kosten für Los 3 in Höhe von 4.837,89 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Leistung 55413, Maßnahme 290 zur Verfügung.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts Obere Ahr-Hocheifel sind in den letzten Jahren zahlreiche wasserbauliche Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt worden. Die meisten dieser Maßnahmen haben den Fluten der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 standgehalten. Einzelne Reparaturarbeiten fallen jedoch in die Zuständigkeit des Landkreises und sollen zeitnah vergeben werden.

So wurde am Eichenbach innerhalb der Ortslage Eichenbach im Jahr 2020 eine ehemalige Angelteichanlage zu einem artenreichen AmphibienGewässer umgestaltet. Bedingt durch das Flutereignis wurde der Damm der Teichanlage stark beschädigt und muss am Einlauf neu befestigt werden (Los 1).

Eine weitere in 2020 renaturierte und durch die Flut geschädigte Teichanlage liegt am Dreisbach in der Gemarkung Ohlenhard. Hier muss der Damm an mehreren Stellen repariert werden (Los 2).

Die Auftragsvergabe soll außerdem dafür genutzt werden, um unabhängig von den Folgen der Flut eine weitere der noch ausstehenden Projektmaßnahmen umzusetzen. Auf einer projekteigenen Grünlandfläche in der Gemarkung Ohlenhard sollen in der Nähe der beschädigten Teichanlage (Los 2) eine 250 Meter lange Bachverrohrung entfernt und der verrohrte Bachlauf wieder offen gelegt werden (Los 3).

Außerhalb des Naturschutzgroßprojekts ist es dringend erforderlich, am Adenauer Bach im Rahmen der Gewässerunterhaltung des Kreises einen weiteren Flutschaden zu beheben. Dort sind am Ufer- und Böschungsbereich größere Ausspülungen entstanden. Im Bereich der Ortslage Niederadenau betrifft dies einen Abschnitt der unmittelbar zwischen der vorhandenen Bebauung und der Hangkante verläuft. Hier soll die Hangkante durch den Einbau von Gabionenkörben und Wasserbausteinen am Böschungsfuß gesichert werden (Los 4).

Ergebnis der Ausschreibung:

Die Bauleistungen wurden in 4 Losen (s.o.) beschränkt ausgeschrieben. Dabei wurden 7 renommierte Baufirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zum Submissionstermin am 28.02.2022 wurde ein Angebot eingereicht.

Einziger Bieter ist die Geschwister Balter Bauunternehmung GmbH aus 53940 Losheim. Die Angebotssumme beträgt insgesamt 172.900,27 Euro inkl. MwSt. und liegt damit unter der vom Ingenieurbüro Porz & Partner im Vorfeld durchgeführten Kostenberechnung auf der Grundlage marktüblicher Preise (siehe Tabelle). Auffälligkeiten in preislicher Hinsicht wurden nicht festgestellt.

Maßnahme	Angebot Geschw. Balter (brutto)	Kostenberechnung (brutto)
Los 1: Teichanlage Eichenbach	55.294,84 €	73.897,45 €
Los 2: Teichanlage Ohlenhard	28.096,79 €	35.985,60 €
Los 3: Bachoffenlegung Ohlenhard	55.141,96 €	48.378,86 €
Los 4: Hangsicherung Adenauer Bach	34.366,68 €	47.476,48 €
Summe	172.900,27 €	205.738,39 €

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen durch das Ingenieurbüro Porz schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag für alle 4 Lose an die Geschwister Balter Bauunternehmung GmbH aus Losheim zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung ist über den Projekt- bzw. Kreishaushalt gesichert.
Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten der Maßnahmen zur Beseitigung von Flutschäden (Lose 1, 2 und 4) aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds erstattet werden.

In Vertretung

Toenneßen